



Herrn
Frank Schäffler MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 03.01.2018
Seite 1 von 1

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage Nr. 311/Dezember:

Wie bewertet die Bundesregierung die Parkplatzsituation für Lkw entlang der Bundesautobahn A 2 im Abschnitt zwischen dem Kreuz Rheda-Wiedenbrück und Veltheim, insbesondere vor dem Hintergrund der Verkehrsprognose 2030, in der mit einem Anstieg des Güterverkehrs um 38 Prozent im Vergleich zum Jahr 2010 gerechnet wird, und welche Maßnahmen sind gegebenenfalls geplant, um die aktuelle Situation zu verändern?

beantworte ich wie folgt:

Aufgrund der Zunahme des Güterverkehrs und der gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Lkw-Fahrer übersteigt der Lkw-Parkbedarf die Anzahl der vorhandenen Parkstände.

Dies betrifft auch die Bundesautobahn A 2 im Abschnitt vom Autobahnkreuz Rheda-Wiedenbrück bis Anschlussstelle Veltheim. Im Laufe der 17. und 18. Legislaturperiode wurden insgesamt rd. 15.000 zusätzliche Lkw-Parkstände geschaffen. Derzeit wird für den fernverkehrsrelevanten Lkw-Parkbedarf an Autobahnen eine Prognose mit Zeithorizont 2030 erarbeitet. Die Ergebnisse liegen noch nicht vor.

Neben dem konventionellen Bau von Lkw-Parkständen ist die optimierte Nutzung der vorhandenen Parkflächen durch den Einsatz von Telematik ein wichtiger Baustein zur Schaffung zusätzlicher Lkw-Parkflächen.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Barthle MdB
Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2100
FAX +49 (0)30 18-300-2119

psts-ba@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

